

Hilfe für Hotels beim Sparen

Nordhessisches Projekt
zu Energieeffizienz

KASSEL. Ein nordhessisches Forschungsprojekt will Hotels dabei helfen, bis zu 30 Prozent Energie zu sparen, ohne dass die Gäste es zu spüren bekommen. Der Bund fördert das vom Regionalmanagement Nordhessen koordinierte Vorhaben mit 1,2 Millionen Euro.

Hinter dem Konsortium von „Smart Hotels Supply“ stehen das Kasseler Start-up Beterspace, der Regionalversorger EAM, die deutsche Tochter des Windenergie-Dienstleisters EMD sowie das Institut für Thermische Energietechnik der Universität Kassel. Zudem sind aktuell 29 Hotels aus Nordhessen und den angrenzenden Regionen beteiligt.

In ihnen soll eine innovative Messtechnik installiert werden, die binnen eines Jahres einen detaillierten Überblick über den Energieverbrauch gibt. Danach werden individuelle Energiemanagementsysteme in den Hotels getestet und das Gästeverhalten untersucht. Das Ergebnis soll im Herbst 2020 vorliegen.

Hotels können noch am Projekt teilnehmen. Ansprechpartnerin ist Ute Schulte vom Regionalmanagement Nordhessen. Email: schulte@regionnordhessen.de (wll)